

N.Fox, Saarländische Volkskunde. 1927.

S.261

In Klausen sowohl wie in Beurig ist die Muttergottes die Fürbitterin der heiratslustigen Mädchen. Ein Scherzgebet geht um, das lautet:

"Mir foahren no' Beurig
Unn bitten deierlich,
Fier en Mann.
Kän schlechten well ech hann,
Kän Seffer, kän Schmesser,
Kän Uno'rt, kän rouden Bo'rt,
Frintlich op der Schdro'ß
Unn hämlich am (im) Bett."